

Schlimm für einen guten Schauspieler, wenn er eine Rolle spielen muß, die er für verächtlich zu halten hat, und von vielen Zuschauern wird es als verzeihlich (ja wohl gar als ergötlich) angesehen worden sein, daß Herr Klüger, dessen Name noch zu besonderer Erheiterung einige Male Veranlassung gab, sich sehen ließ und humoristisch satyrisch wurde.

Ganz ausgezeichnet spielte Fräul. Schäfer, denn sie ließ sich selbst in der schwierigsten Lage nicht aus der Fassung bringen. Sie zeigte in der That eine Selbstbeherrschung, welche alle Anerkennung verdient und sie uns als höchst achtbare Dame erscheinen ließ.

Der joviale Herr v. Dthegraven that auch seine Pflicht, so schwer es ihm ward, sich zu beherrschen, und Frau Günther-Bachmann, der Liebling des Publicums, wußte in der unglücklichen „Mägde-Revolution“ den Schalk doch so zu bemeistern, daß sie kein Tadel treffen kann. Von der Rolle des Herrn Ball-

mann läßt sich gar nicht reden, denn diese war so unbedeutend, daß daraus gar nichts zu machen war. Herr Ballmann that sich alle Gewalt an, um nicht in die Fußstapfen Herrn Klügers zu gerathen, und es ist dies gewiß sehr anzuerkennen, zumal es ihm einige Male sehr leicht gewesen sein würde, die Lacher auf seine Seite zu bringen.

Kurz, daß das Stück durchfiel, davon tragen weder die Direction, noch die Regie, die Gutes leistete, noch die Schauspieler die Hauptschuld, sondern — das Stück selbst, weil es uns, wie oben gesagt, in zu fremde Sitten und zu ferne Zeiten versetzte.

Die Rathhausuhr

ging Montag den 26. Januar um 11 Uhr Vormittags 19 Sekunden vor.

Börse in Leipzig am 26. Januar 1852.

Course im 14 Thaler-Fuss.

		Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.	à %	Angeb.	Ges.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 2 Mt.	—	143 ³ / ₈	K. russ. wicht. Imp.-5 Ro. pr. St.	—	5. 15	—	Leipz. St.-v. 1000 u. 500 fl.	3	95 ¹ / ₂
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S. 2 Mt.	102 ³ / ₈	—	Holländ. Duc. à 3 fl. Agio pr. Ct.	—	6 ¹ / ₄ *)	—	Obligat. kleinere . . .	4	101
Berlin pr. 100 fl. Pr. Crt.	k. S. 2 Mt.	—	100	Kaiserl. do. do. do.	—	6 ¹ / ₄ *)	—	do. do.	4 ¹ / ₂	—
Bremen pr. 100 fl. Ld'or.	k. S. 2 Mt.	—	109 ¹ / ₂	Bresl. do. do. - à 65 ¹ / ₂ As - do.	—	5 ⁷ / ₈	—	Sächs. erbl. v. 500 . . . fl.	3 ¹ / ₂	91 ³ / ₄
à 5 fl.	k. S. 2 Mt.	—	99 ³ / ₄	Passir. do. do. - à 65 As - do.	—	5 ³ / ₄	—	Pfandbriefe v. 100 u. 25 . . .	—	—
Breslau pr. 100 fl. Pr. Crt.	k. S. 2 Mt.	—	—	Conv.-Species u. Gulden - do.	—	—	—	do. do. v. 500 . . .	4	101 ¹ / ₂
Frankfurt a. M. pr. 100 Fl.	k. S. 2 Mt.	56 ⁷ / ₈	—	idem 10 und 20 Kr. . . do.	—	2 ¹ / ₄	—	do. do. v. 100 u. 25 . . .	—	—
im 24 Fl.-Fuss	k. S. 2 Mt.	—	—	Gold pr. Mark fein Cöln.	—	—	—	do. lausitzer do.	3	87 ³ / ₄
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 2 Mt.	—	151 ³ / ₈	Silber do. do.	—	—	—	do. do. do.	3 ¹ / ₂	95
London pr. 1 £ Sterl.	k. S. 2 Mt.	—	—	Staatspapiere & Actien,				Leipz.-Dresdner Eisenbahn-	3 ¹ / ₂	109 ¹ / ₂
Paris pr. 300 Francs	k. S. 2 Mt.	—	—	<i>exclusive Zinsen à %</i>				Part.-Obligationen.	—	—
Wien p. 150 fl. im 20 fl. Fuss	k. S. 2 Mt.	—	—	v. 1000 u. 500 fl.	—	88	—	Thüringische Eisenb.-Prior-	4 ¹ / ₂	—
Augustd'or à 5 fl. à ¹ / ₂ Mk. Br. u.	k. S. 2 Mt.	—	—	kleinere	3	—	—	ritäts-Obligationen	—	—
21 K. 8 Gr. . . Agio pr. Ct.	k. S. 2 Mt.	6. 23 ¹ / ₂	—	K. Sächs. v. 500	4	—	—	K. Pr. St.-v. 1000 u. 500 fl. . . .	3	87 ¹ / ₂
Preuss. Frd'or 5 fl. idem - do.	k. S. 2 Mt.	81 ¹ / ₈	—	Staatspap. v. 500 u. 200	4 ¹ / ₂	—	—	Cr.-C.-Sch. kleinere	—	—
And. auslnd. Ld'or à 5 fl. nach ge-	k. S. 2 Mt.	—	—	v. 500 u. 200	5	103	—	do. Staats-Schuld-Scheine	3 ¹ / ₂	—
ring. Ausmünzungsf. Agio pCt.	k. S. 2 Mt.	—	9 ⁵ / ₈ *)	kleinere	—	—	—	K. K. Oestr. Met. pr. 150 fl. . . .	4 ¹ / ₂	—
	k. S. 3 Mt.	—	—	K. S. Land-v. 1000 u. 500	3 ¹ / ₂	—	—	do. do. do. do.	5	—
	k. S. 3 Mt.	—	—	rentenbriefe) kleinere	—	—	—	Wiener Bank-Actien pr. Stück	—	—
	k. S. 3 Mt.	—	—	Actien d. ehem. Sächs.-Bayr.	—	—	—	Leipz. Bank-Act. à 250 fl. p. 100 fl.	—	175
	k. S. 3 Mt.	—	—	Eisenb.-Co. b. Mich. 1855 à	—	—	—	Leipzig-Dresdn. Eisenb.-Actien	—	156 ¹ / ₂
	k. S. 3 Mt.	—	—	später 3 ² / ₈ à 100 fl.	—	88 ¹ / ₄	—	à 100 fl. pr. 100 fl.	—	27 ¹ / ₂
	k. S. 3 Mt.	—	—	do. do. S.-Schles.-Eisenb.-	—	—	—	à 200 fl. pr. 100 fl.	—	112 ¹ / ₂
	k. S. 3 Mt.	—	—	Comp. à 100 fl.	4	—	—	Magdeb.-Leipz. Eisenb.-Actien	—	237
	k. S. 3 Mt.	—	—	Prior.-Obl. d. ehem. Chemn.-	—	—	—	à 100 fl. pr. 100 fl.	—	77
	k. S. 3 Mt.	—	—	Ries. Eisenb.-Co. à 10 fl.	4	—	—	Thüring. do. à 100 fl. pr. 100 fl.	—	—

*) Beträgt pr. Stück 5 Thlr. 14 Ngr. 4 Pf.

*) Beträgt pr. Stück 3 Thlr. 5 Ngr. 6 Pf.

Leipziger Börse am 26. Januar.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Altona-Kieler	109	—	Löb.-Zittauer La. B.	—	—
Berlin-Anhalt. La. A.	112 ³ / ₄	112 ¹ / ₂	Magdebg.-Leipziger	—	237
do. La. B.	—	—	Sächs.-Schlesische	101 ¹ / ₂	100 ³ / ₄
Berlin-Stettiner	—	127	Sächs.-Baiersche	88 ³ / ₄	88 ¹ / ₄
Chemnitz-Riesaer	—	—	Thüringische	77	—
do. 10 fl. - Sch.	—	—	Preuss. Bank-Anth.	—	—
Cöln-Mindener	—	—	Oesterr. Bank-Noten	83	82 ³ / ₄
Fr.-Wilb.-Nordbahn	—	—	Anh.-Dessauer Lan-	—	—
Leipzig-Dresdner	157	156 ¹ / ₂	desbank La. A.	143	—
Löb.-Zittauer La. A.	27 ¹ / ₂	—	do. La. B.	—	123 ³ / ₄

Summarische Betriebs-Uebersicht der k. sächs. Staats-Telegraphen vom Jahre 1851.

Es wurden befördert:
 2,285 Staatsdepeschen,
 13,914 Privatdepeschen,
 969 Telegraphendienstdepeschen,
 41 Polizeidepeschen,
 Sa. 17,209 Depeschen mit 498,935 Worten.
 Telegraphengebühren für Sachsen . . . 7533 fl. 21 gr. 7 s.

Betriebs-Uebersicht der k. sächs. Staats-Eisenbahnen vom Monat December 1851.

Von Leipzig nach Zwickau und Hof:
 für 29,093 Personen 16,743 fl. 15 gr.
 = 579,752,94 Etnr. Güter 90,392 = 20,1 =
 Sa. 107,136 fl. 5,1 gr.

Von Riesa nach Limmritz:
 für 4932 Personen 1,142 fl. 12,5 gr.
 = 49,033,92 Etnr. Güter 2,656 = 15,4 =
 Sa. 3,798 fl. 27,9 gr.

Von Dresden nach Bodenbach:
 für 22,844 Personen 8,118 fl. 19,6 gr.
 = 56,630,23 Etnr. Güter*) 6,673 = 29 =
 Sa. 14,792 fl. 18,6 gr.

*) Der Gütertransport findet zur Zeit nur in beschränktem Umfange statt.

Von Dresden nach Görlitz:
 für 32,035,5 Personen 16,062 fl. 4,4 gr.
 = 259,568,07 Etnr. Güter 32,118 = 17 =
 Sa. 48,180 fl. 21,4 gr.

Zusammen 88,904,5 Personen 42,066 fl. 21,5 gr.
962,985,17 Etnr. Güter 131,841 = 22,1 =
Sa. 173,908 fl. 13,6 gr.